Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Dezember 2014
Ausgabe 2/ 14

www.btv-aachen.de

Der vierte Stern ist unser .....

Von links: Janine Cremer, Svenja Behrens, Katja Fuß, Nora Sandlöbes, Anne Thess, Nina Bektic, Andrea Houben, Ricarda Breuer, Caro Herff, Tiphanie Dousset

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	**Inhalt – Impressum-Nachruf Förderverein**
Seite 3-7	**Der Vorstand berichtet**
Seite 8-12	**Fotos**
Seite 13	**Wir gratulieren**
Seite 14-15	**Tischtennisabteilung**
Seite 16-20	**Fußballabteilung**
Seite 21-27	**Turnabteilung**

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:
Elvira Hell, Dieter van Heiß, Kirsten Breuer, Anita Braunsdorf
Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
Erscheinen: **2 mal jährlich**
Abgabetermin der Berichte für BTV – INFO 1/15: 15. April 2015
Erscheinungsdatum: **Dezember 2014**

Nachruf

Der Burtscheider Turnverein 1873 e.V. trauert um

Günter Preuß

geb. 18. August 1927 gest. 05. September 2014

Günter Preuß trat am 01.01.1936 als Jugendlicher in den Burtscheider TV ein.
Für seine Verdienste wurde Günter Preuß 1999 zum Ehrenmitglied ernannt und im Jahre 2006 mit der goldenen Vereinsnadel mit Brillant ausgezeichnet. Bis zuletzt war Günter Preuß gern gesehener Gast bei allen Veranstaltungen des Burtscheider TV.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Für den Vorstand des Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Wilfried Braunsdorf
1. Vorsitzender

Kirsten Breuer
2. Vorsitzende

Förderverein

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV!!
Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. Das ist in allen Vereinen so. Auch im Förderverein des Burtscheider TV. Nachdem der Vorstand des Fördervereins mehrfach den Versuch unternommen hat, neue Mitglieder für den Förderverein des Burtscheider TV zu gewinnen, diese Aktionen aber nicht zum gewünschten Erfolg führten (die Zahl der Abmeldungen bei 12,00€ Jahresbeitrag, 1,00€ im Monat, war höher als die Zahl der neuen Mitglieder), hat der Vorstand des Fördervereins beschlossen, den Förderverein zum Jahresende, am 31.12.2014, aufzulösen.
Das ist eine traurige Maßnahme, aber letztendlich nicht zu verhindern. Ganze **36** Mitglieder gehören dem Förderverein an. Das macht ein Beitragsaufkommen von rd. **430,00**€ im Jahr.
Von diesem Betrag muss man die monatlichen Kontoführungsgebühren noch abziehen. Alles ist ja auch noch mit Verwaltungsaufwand verbunden.
So bleibt uns am Ende nur Dankeschön zu sagen. Dankeschön für die teilweise jahrelange Treue der Mitglieder zum Förderverein. Es wurden einige Anträge der Jugendabteilungen des Burtscheider TV an den Förderverein gestellt, die wir auch finanziell unterstützen konnten. Das wird nun zukünftig in dieser Form nicht mehr möglich sein.

Für den Vorstand des Fördervereins
Dieter van Heiß, Anita Braunsdorf, Kirsten Breuer, Elvira Hell

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	Wilfried Braunsdorf	Viktoriaallee 28	52066 Aachen	Tel.: 0241/9003140
2. Vorsitzende:	Kirsten Breuer	Raafstrasse 59	52076 Aachen	Tel.: 02408/9299501
Kassenverwaltung:	Achim Kistermann	Kasinostraße 77-79	52066 Aachen	Tel.: 0241/47582272
Geschäftsführung:	Helga Nieß-Holländer	Brüsseler Ring 71	52074 Aachen	Tel.: 0241/7018807
Medienbeauftragter:	Udo Hirth	Gouleystrasse 130	52146 Würselen	Tel.: 02405/5429
Beisitzer:	Dieter van Heiss	Eifelstrasse 3	52477 Alsdorf	Tel.: 02404/82217
Rechts-u. Ehrenrat:	Horst Huppertz	In den Heimgärten 16	52066 Aachen	Tel.: 0241/607870
	Ewald Stork	Quellenweg 25	52074 Aachen	Tel.; 0241/873055
	Thomas Savelsberg	Bierstraße 135	52134 Herzogenr.	Tel. 02406/666550
Abteilungsleiter:	Siehe jeweilige Abteilung			
Jugendwarte:	Siehe jeweilige Abteilung			
Bankverbindung:	Sparkasse Aachen	IBAN: DE10390500000000425264 – BIC: AACSDE33XXX		

Liebe BTVerinnen, liebe BTVer,

in wenigen Wochen geht das Jahr 2014 zu Ende. Ziemlich schnell in diesem Jahr!! Aber was ist das für ein Phänomen?? Wieso rast die Zeit so dahin, fragt man sich. Kaum sind die Sommerferien vorbei, ist das Jahr auch schon fast wieder „rum“.
Die letzten Wochen und Monate in diesem Jahr waren/sind für unsere Sportlerinnen und Sportler, die am Wettkampfgeschehen teilnehmen, prall gefüllt mit Wettkampfterminen. Das gilt für Einzelsportler/Innen ebenso wie für unsere Mannschaftssportler/Innen.
An dieser Stelle möchte ich nicht auf die einzelnen erfolgreichen Wettkampfergebnisse eingehen, das kann man auf den Seiten der jeweiligen Abteilungen nachlesen. Möchte aber im Namen des Vorstandes zu den tollen Erfolgen gratulieren.

Darf aber an dieser Stelle auf einige gemeinsame Veranstaltungen eingehen. Da war in Burtscheid der 2. Burtscheider Aktionstag“. Vorweg gesagt: Der Burtscheider TV hat sich hervorragend präsentiert!! Mit Auftritten unserer Turnerinnen auf der Airtreckbahn, zwei gelungene Auftritte unserer Cheerleading-Gruppe, sowie die unentwegt spielenden Headis, war der Stand des Burtscheider TV immer wieder Anziehungspunkt der Besucher.
„Ehrenwert-Tag“ in Aachen. Auch hier war der Burtscheider TV wieder sehr gut vertreten. Auch wenn unserer Turnerinnen sich leider nicht präsentieren konnten (das komplette Wochenende war Wettkampfwochenende in der Sporthalle Nord), waren wir gut aufgestellt. Die Trampolinturnerinnen und Trampolinturner, immer wieder ein Anziehungspunkt bei derartigen Veranstaltungen. Die Headis köpften gefühlte 12 Stunden an der Platte!! Neben der Bühnenpräsentation traten unsere Cheerleader auch am BTV-Stand auf. Da ja leider unserer Turnerinnen verhindert waren, konnten wir die Turnfreunde aus Hoengen überzeugen, bei dieser Veranstaltung mitzuwirken. Ich denke, alle die die Vorführungen des Burtscheider TV und des TC Hoengen gesehen haben, waren begeistert.
An dieser Stelle möchte ich mich beim „Standpersonal“ bei beiden Veranstaltungen herzlich bedanken. Es ist ja nicht selbstverständlich, viele Stunden für den BTV „sich die Beine in den Bauch zu stehen“!!

Dann war ja noch das Familienfest am 7. September auf dem Sportplatz Siegel. Im Rahmen dieses Festes wurde auch das 80jährige Bestehen der Fußballabteilung gefeiert.
Das Rahmenprogramm bot neben dem Besuch des DFB-Mobils, bei dem anhand eines Probetrainings Trainingsinhalte anschaulich vermittelt wurden, den Auftritt eines Clowns, eine Riesen-Wasserrutsche und die Möglichkeit sich bei unterschiedlichen Spielen auf dem Kunstrasen auszutoben. Durch diese Attraktionen und die angebotenen Speisen und Getränke wurde das Familienfest zu einem tollen Event!!

Die Gymmotion HUMAN CIRCUS verzaubert in Aachen

Rund 750 Zuschauer ließen sich am Freitag (28. November) vom "menschlichen Zirkus" in der Sporthalle Nord mitreißen. Das dynamische Regionalprogramm mit Trampolinturnen (BTV), Einradfahren (TV Weiden), Rhythmische Sportgymnastik (ATA Aachen), Cheerleader (BTV) sowie

eine Gruppe Turnerinnen und Turner auf der Air-treckbahn (BTV, TC Hoengen, TB Breinig, Hansa Simmerath und TV Konzen) sorgte gleich zu Beginn für viel Stimmung, die der gut aufgelegte "Moderator" Christoph Engels mit seiner Kettensägen-Jonglage gekonnt aufgriff.
Dann ging es Schlag auf Schlag. Es begann mit der Gymnastin Camilla Pfeffer, dem Trio Horses an Pauschenpferden und einer Übung am Stufenbarren vom Team TuS 1861 Chemnitz-Altendorf gleich drei olympische Höhepunkte gesetzt wurden, die Ästhetik und Kraft ausstrahlten.
Robert Maaser, der in der Gymmotion eigentlich nicht fehlen darf, hat wieder eine ebenso schöne wie dynamische Cyr-Kür präsentiert. Eine ganz neue Note brachte im Anschluss das Schlagzeug Duo von David Panzer und Manuel Martin auf die Spielfläche, die mit ihren "Power Drums" das Programm belebten und für einen kraftvollen Sound sorgten, ehe mit Pavel Stankovich und seiner unglaublichen Handstand-Akrobatik einer der Höhepunkte geboten wurde. Naturgesetze scheinen für ihn nicht zu gelten und der andauernde Applaus war mehr als berechtigt.
Nicht weniger begeisternd kamen die Breakdancer von B Town Power an, die fast ebenso für unglaubliches Kopfschütteln sorgen, wie zuvor die Handstand-Akrobatik. Die hervorragende Choreographie ließ keine Wünsche offen und wurde mit viel Beifall belohnt. Einfach Extraklasse, was da auf der Bühne "abging".
Christoph Engels führte nahtlos zum Team Germany, die auf ihren Bikes wahrlich akrobatische Flüge durch die Halle absolvierten. Auch dies ein neues und belebendes Element in der Gymmotion, das man so noch nicht gesehen hat.
Nach der dringend notwendigen Erholungspause ging es mit einer Balken- und Boden-Kür wieder turnerisch weiter, bevor eine Tanzperformance der Breakdancer und dem Berliner Ballett die Zuschauer überraschte, ehe die Wassertrommel von Christoph Engels den letzten Teil der Turnshow einleitete.
Das Duo Ying Ling fiel im Programm etwas aus dem Rahmen, auch wenn die Antipoden Show, bei der mehr und mehr Schirme unglaublich grazil balanciert wurden, durchaus zu gefallen wusste.
Die Reck-Show vom ISDC Show Team des Regisseurs Harald Stephan war wieder Turnen pur, ehe das Duo You & Me ihre (sport-)akrobatische Equilibristikshow mit viel Gefühl zelebrierten, das einem der Atem stockte. Wahrlich großartig inszeniert und fantastisch schön anzusehen.
Den spektakulären und kraftvollen Schlusspunkt setze wieder einmal das polnische Nationalteam auf der Tumblingbahn, bevor das Finale mit allen Stars anstand. Eine der besten Gymmotion der letzten zehn Jahre entließ ein restlos begeistertes und zufriedenes Publikum, das eine tolle Turnshow erlebt hatte.

Möchte es aber nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei den vielen Helferinnen und Helfern zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, morgens um 7:00 Uhr an der Sporthalle Nord zu stehen und die LKW`s abzuladen. Genau so ist es am Abend, wenn es um 22:15 Uhr heißt: Abbauen!! Aber nur mit dieser tatkräftigen Unterstützung ist es möglich, eine derart großartige Veranstaltung „zu stemmen“!!!

Herzlichen Dank
Wilfried Braunsdorf

Der Christbaumständer

Beim Aufräumen des Dachbodens - ein paar Wochen vor Weihnachten - entdeckte ein Familienvater in einer Ecke einen ganz verstaubten, uralten Weihnachtsbaumständer. Es war ein besonderer Ständer mit einem Drehmechanismus und einer eingebauten Spielwalze. Beim vorsichtigen Drehen konnte man das Lied "O du fröhliche" erkennen. Das musste der Christbaumständer sein, von dem Großmutter immer erzählte, wenn die Weihnachtszeit herankam. Das Ding sah zwar fürchterlich aus, doch da kam ihm ein wunderbarer Gedanke. Wie würde sich Großmutter freuen, wenn sie am Heiligabend vor dem Baum säße und dieser sich auf einmal wie in uralter Zeit zu drehen begänne und dazu "O du fröhliche" spielte. Nicht nur Großmutter, die ganze Familie würde staunen.
Es gelang ihm, mit dem antiken Stück ungesehen in seinen Bastelraum zu verschwinden. Gut gereinigt, eine neue Feder, dann müsste der Mechanismus wieder funktionieren, überlegte er. Abends zog er sich jetzt geheimnisvoll in seinen Hobbyraum zurück, verriegelte die Tür und werkelte. Auf neugierige Fragen antwortete er immer nur "Weihnachtsüberraschung". Kurz vor Weihnachten hatte er es geschafft. Wie neu sah der Ständer aus, nachdem er auch noch einen Anstrich erhalten hatte.

Jetzt aber gleich los und einen prächtigen Christbaum besorgen, dachte er. Mindestens zwei Meter sollte der messen. Mit einem wirklich schön gewachsenen Exemplar verschwand Vater dann in seinem Hobbyraum, wo er auch gleich einen Probelauf startete. Es funktionierte alles bestens. Würde Großmutter Augen machen!
Endlich war Heiligabend. "Den Baum schmücke ich alleine", tönte Vater. So aufgeregt war er lange nicht mehr. Echte Kerzen hatte er besorgt, alles sollte stimmen. "Die werden Augen machen", sagte er bei jeder Kugel, die er in den Baum hing. Vater hatte wirklich an alles gedacht. Der Stern von Bethlehem saß oben auf der Spitze, bunte Kugeln, Naschwerk und Wunderkerzen waren untergebracht, Engelhaar und Lametta dekorativ aufgehängt. Die Feier konnte beginnen.
Vater schleppte für Großmutter den großen Ohrensessel herbei. Feierlich wurde sie geholt und zu ihrem Ehrenplatz geleitet. Die Stühle hatte er in einem Halbkreis um den Tannenbaum gruppiert. Die Eltern setzten sich rechts und links von Großmutter, die Kinder nahmen außen Platz. Jetzt kam Vaters großer Auftritt. Bedächtig zündete er Kerze für Kerze an, dann noch die Wunderkerzen. "Und jetzt kommt die große Überraschung", verkündete er, löste die Sperre am Ständer und nahm ganz schnell seinen Platz ein.
Langsam drehte sich der Weihnachtsbaum, hell spielte die Musikwalze "O du fröhliche". War das eine Freude! Die Kinder klatschten vergnügt in die Hände. Oma hatte Tränen der Rührung in den Augen. Immer wieder sagte sie: "Wenn Großvater das noch erleben könnte, dass ich das noch erleben darf." Mutter war stumm vor Staunen.
Eine ganze Weile schaute die Familie beglückt und stumm auf den sich im Festgewand drehenden Weihnachtsbaum, als ein schnarrendes Geräusch sie jäh aus ihrer Versunkenheit riss. Ein Zittern durchlief den Baum, die bunten Kugeln klirrten wie Glöckchen. Der Baum fing an, sich wie verrückt zu drehen. Die Musikwalze hämmerte los. Es hörte sich an, als wollte "O du fröhliche" sich selbst überholen. Mutter rief mit überschnappender Stimme: "So tu doch etwas!" Vater saß wie versteinert, was den Baum nicht davon abhielt, seine Geschwindigkeit zu steigern. Er drehte sich so rasant, dass die Flammen hinter ihren Kerzen her wehten. Großmutter bekreuzigte sich und betete. Dann murmelte sie: "Wenn das Großvater noch erlebt hätte."
Als Erstes löste sich der Stern von Bethlehem, sauste wie ein Komet durch das Zimmer, klatschte gegen den Türrahmen und fiel dann auf Felix, den Dackel, der dort ein Nickerchen hielt. Der arme Hund flitzte wie von der Tarantel gestochen aus dem Zimmer in die Küche, wo man von ihm nur noch die Nase und ein Auge um die Ecke schielen sah. Lametta und Engelhaar hatten sich erhoben und schwebten wie ein Kettenkarussell am Weihnachtsbaum. Vater gab das Kommando "Alles in Deckung!" Ein Rauschgoldengel trudelte losgelöst durchs Zimmer, nicht wissend, was er mit seiner plötzlichen Freiheit anfangen sollte. Weihnachtskugeln, gefüllter Schokoladenschmuck und andere Anhängsel sausten wie Geschosse durch das Zimmer und platzten beim Aufschlagen auseinander.

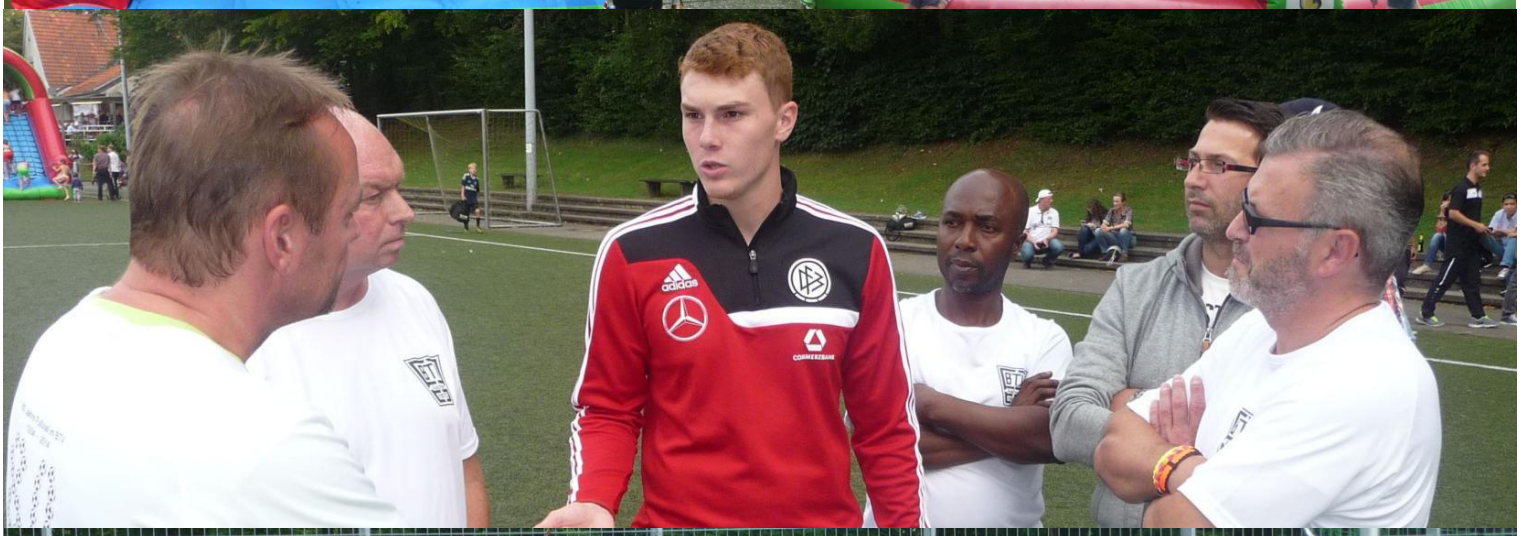
Die Kinder hatten hinter Großmutters Sessel Schutz gefunden. Vater und Mutter lagen flach auf dem Bauch, den Kopf mit den Armen schützend. Mutter jammerte in den Teppich hinein: "Alles umsonst, die viele Arbeit, alles umsonst!" Vater war das alles sehr peinlich. Oma saß immer noch auf ihrem Logenplatz, wie erstarrt, von oben bis unten mit Engelhaar und Lametta geschmückt. Ihr kam Großvater in den Sinn, als dieser 14-18 in den Ardennen in feindlichem Artilleriefeuer gelegen hatte. Genau so musste es gewesen sein. Als gefüllter Schokoladenbaumschmuck an ihrem Kopf explodierte, registrierte sie trocken "Kirschwasser" und murmelte: "Wenn Großvater das noch erlebt hätte!" Zu allem jaulte die Musikwalze im Schlupfakkord "O du fröhliche", bis mit einem ächzenden Ton der Ständer seinen Geist aufgab.
Durch den plötzlichen Stopp neigte sich der Christbaum in Zeitlupe, fiel aufs kalte Buffet, die letzten Nadeln von sich gebend. Totenstille! Großmutter, geschmückt wie nach einer New Yorker Konfettiparade, erhob sich schweigend. Kopfschüttelnd begab sie sich, eine Lamettagirlande wie eine Schleppe tragend, auf ihr Zimmer. In der Tür stehend sagte sie: "Wie gut, dass Großvater das nicht erlebt hat!"
Mutter, völlig aufgelöst zu Vater: "Wenn ich mir diese Bescherung ansehe, dann ist deine große Überraschung wirklich gelungen." Andreas meinte: "Du, Papi, das war echt stark! Machen wir das jetzt Weihnachten immer so?"

Ein Jahr mit vielen Erlebnissen, im privaten wie im sportlichen Bereich geht zu Ende.
Wir nehmen die besinnlichen Tage vor der Jahreswende zum Anlass, für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank zu sagen. Unser besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich in besonderer Weise für unsere gemeinsame Zielrichtung eingesetzt haben.
Mit unserem Dank verbinden wir die besten Wünsche für das Jahr 2015.

Für den Vorstand
Wilfried Braunsdorf Kirsten Breuer

Alle Fotos der GYMMOTION 2014: Jens Kirsch

Happy Rent



Mercedes-Benz

airgym.eu

JOOLA
ROLLOMAT

BTV

JOOLA

Wir gratulieren!!!

Zur Geburt

Am **08.09.2014** um **14:30 Uhr** erblickte Bettina & Holger Pöcher's Sonnenschein **Riya** das Licht der Welt.
Sie war **53 cm** groß und **2920 g** schwer.
Die Tischtennisabteilung gratuliert herzlichst zum freudigen Ereignis und wünscht der Familie eine glückliche Zukunft!

Zum Geburtstag

85 Jahre **Klaus Hochstätter**

80 Jahre **Brigitte Bück**

Theo Klinkenberg

75 Jahre **Hilde Helg-Lim**
Hella Hünerbein
Franz Ladwig
Dietlinde Lesmeister
Bärbel Scholz
Therese Schorn
Waltraud Johnen
Willy Peters

Willi Eupen

70 Jahre **Dagmar Gerling**
Gabriele Pfeifer
Georg Pütz
Günter Reinartz
Ursula Ziegler

65 Jahre **Hans-Peter Frank**
Annemarie Kneisel
Margret Steinhauer
Folkhart Vestner
Hubert Worring
Angelika Trautwein

Anita Braunsdorf

Helga Nieß-Holländer

60 Jahre **Peter Frank**
Doina Fricke
Achim Gaede
Toni Huth
Gaby Cremer

50 Jahre **Ingo Daude**
Matthias Eichstädt
Marika Hoffmann
Mustafa Karaca
Guenter Korth
Petra Krüger
Sylvia Lieffertz
Klaus Peters
Rolf Rameckers
Angelika Schäfer

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:			
Abteilungsleiter:	**Theo Klinkenberg**	**Karl-Marx-Allee 176**	**52066 Aachen Tel.:0241/67758**
Jugendleiter:	**Paul Kosthorst**	**Friedrich-Ebert-Allee 9**	**52066 Aachen Tel.:0241/1896946**

Bericht der Tischtennis- Abteilung

Die Saisonvorbereitung 2014/15 wurde dieses Jahr wieder mit den jährlich ausgetragenen Vereinsmeisterschaften am 28. Juni eingeleitet. 16 Teilnehmer hatten sich zu der Veranstaltung angemeldet. Es wurde in der Einzelkonkurrenz eine Vorrunde mit 4 Gruppen gespielt. Die jeweils beiden besten einer Gruppe zogen ins Viertelfinale ein. Von da an wurde im KO-System weitergespielt. Parallel dazu lief die Doppel-Konkurrenz, wobei alle Paarungen ausgelost wurden, um einen vorhersehbaren Verlauf auszuschließen.
Im Einzelwettbewerb erreichten Paul Kosthorst, Andreas Pohl, Felix Schäfer und Bernd Linke das Halbfinale. In hochklassigen Begegnungen zogen dann Paul Kosthorst und Bernd Linke in das Finale ein, wobei sich Paul Kosthorst dann durchsetzen konnte und Vereinsmeister wurde.
Die Doppelkonkurrenz gewann das Duo Paul Kosthorst/Lasse Wübbenhorst vor Manfred und Jürgen Krusche.
Ein Dank geht an die sportlichen Leiter Andreas Pohl und Paul Kosthorst, die wie jedes Jahr durch das Turnier geführt haben. Danke auch an alle, die im Hintergrund die Veranstaltung mit organisiert haben, die mit aufgebaut und aufgeräumt haben und die für den kleinen Imbissstand Kuchen, Salate, Getränke etc. gespendet haben.

Die TT-Saison 2014/2015 ist im vollen Gange, 2/3 Drittel der Hin Serie ist absolviert und wir können daher einen kurzen Ausblick wagen.
Die 1. Herrenmannschaft, die ja trotz einer durchwachsenen Relegation in der Bezirksklasse verblieben ist, kämpft erwartungsgemäß auch dieses Jahr wieder gegen den Abstieg. Nach dem beruflichen Weggang eines (weiteren) erfahrenen Spielers ist ein Spieler aus der 1. KKL in die Bezirksklasse nachgerückt. Aktuell steht man auf dem Relegationsplatz. Wir drücken der 1. Mannschaft trotzdem alle Daumen für den weiteren Saison-Verlauf.
Die 2. Herrenmannschaft spielt weiterhin in der 1. Kreisklasse und steht nach 7 Spieltagen im Mittelfeld. Das „Gesicht“ der Mannschaft hat sich zur Vorsaison etwas verändert. Zwei junge Spieler sind aus der 3. KKL aufgerückt und langjährige Spieler haben sich aus beruflichen und privaten Gründen temporär zurückgezogen. Außerdem begrüßen wir Arthur Biertz als neuen Spieler in unserer Mannschaft. Erfreulicherweise hat die 2. Mannschaft bisher mit der Stammbesetzung durchspielen können. Auch wenn es noch ein wenig Luft nach oben gibt, so kann man anhand der Tabellensituation schon die Prognose wagen, dass man mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird.
Die 3. Herrenmannschaft spielt in der 3. KKL mit einer Vierer-Mannschaft bestehend aus „alten Recken“ und dem einen oder anderen jüngeren Spieler. Aktuell steht man auf einem guten 5. Platz und kann im weiteren Verlauf der Saison vielleicht noch den einen oder anderen Schritt nach oben machen, da die besser platzierten Mannschaften in unmittelbarer Sichtweite sind. Weiter so.

Im Jugendbereich ist der BTV mit 2 Schülermannschaften in die neue Saison gestartet (Kreisliga und Kreisklasse). Beide Mannschaften stehen augenblicklich auf einem Mittelfeldplatz. Dabei steht die Platzierung nicht so sehr im Vordergrund, sondern die perspektivische Ausbildung sowie die technische und taktische Weiterbildung, um später im Seniorenbereich

möglichst in hohen Spielklassen bestehen zu können. Wir danken den (ständigen) Jugendtrainern/Übungsleitern Paul Kosthorst (und Jugendwart), Lasse Wübbenhorst und Tim Schrom für die engagierte Trainingsarbeit sowie Bernd Linke, Jona Wernerus und Philipp Dolfus.
Ein weiterer wichtiger Baustein in der Jugendarbeit und sicherlich das Highlight für die jungen Leute ist das jährliche Trainingslager in Hellenthal. Nachfolgend der „Originalbericht“ des begeisterten Schülers Jan Fasbender.

Trainingslager 2014:
Das Trainingslager ist ein gut organisiertes Extratraining für engagierte Tischtennisspieler.
Die Ankunft in der Jugendherberge wird mit dem Einrichten der Zimmer begonnen. Die Betten werden gemacht und die Schränke eingerichtet. Die erste Trainingseinheit beginnt am Ankunftstag am Nachmittag. Die Trainingseinheit, die am Nachmittag stattfindet dauert immer 2 1/2 h. Die, die morgens stattfindet 2 h. Jeden Tag gibt es einen Küchendienst. Jeweils morgens, mittags und abends. Morgens muss man um 08:00 im Gruppenraum stehen.

Dann gibt es Frühstück. Die Jugendherberge in Hellenthal hat uns gutes, für das Training geeignetes, Essen geboten. Die Trainingseinheiten werden mit Warmlaufen begonnen und dann mit effektiven Übungen weitergeführt. Zur Halle sind es in Hellenthal 2 km. Abends ist man komplett kaputt, und geht automatisch rechtzeitig schlafen, da man am nächsten Morgen wieder früh raus muss. Doch man hat abends trotzdem noch genug Zeit etwas zu spielen (z.B.: Werwolf, Jungle-Speed oder Meier). Mir hat dieses Trainingslager sehr gut gefallen, da man an Kondition, Können und Kraft gewinnt. Egal wie lange man bereits im Verein ist, man lernt immer noch dazu. Das einzige Minus, das leider jedoch schwer vermeidbar ist, ist, dass das Trainingslager in den letzten 4 Ferientagen stattfindet. Das heißt, dass man am letzten Ferientag total fertig im Bett liegt. Doch man weiß, dass man viel dazugelernt hat....

Wir wünsche allen Spielern, Trainern, Betreuern und Funktionären weiterhin eine gute, sportlich erfolgreiche und erfreuliche TT-Hinrunde.

Für die TT-Abteilung berichteten
Jan Fasbender und Jürgen Krusche

Das Bild zeigt die Teilnehmer des Trainingslagers 2014 in Hellenthal
(Jan Fasbender hintere Reihe ganz rechts

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG				
Abteilungsleiter:	Achim Nysten	Amyastrasse 87	52066 Aachen	Tel.: 0241/607608
Jugendleiter:	Frank Bremser	Stolbergerstr.	52066 Aachen	Tel.: 0241/62705
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen	Tel.: 0241/603051

Bericht zur Fußballabteilung

Die 1. Mannschaft ist mit dem neuen Trainerstab Domenico Filimbeni und Rolf Rameckers, zusammen mit Betreuer Jens Altes in die neue Saison 2014/15 gestartet.
Nach der positiven Vorbereitung mit guten Ergebnissen und guter Leistung bei der Stadtmeisterschaft (u.a. gegen Alemannia II) startete die Mannschaft mit einem Sieg in die Kreisliga B Gruppe 2. Die nächsten Spiele wurden auch gewonnen und auch im Pokal gab es Erfolge. Verletzungsbedingt und auch durch Urlaubspläne der Spieler wurde der große Spielerkader bald wieder kleiner, was sich auch auf die 2. Mannschaft auswirkte. Angedacht war, dass der Kader der 2. Mannschaft mit Spielern der 1. Mannschaft verstärkt werden sollte, was aufgrund der Fehlzeiten der Spieler der 1. Mannschaft nicht so realisiert werden konnte. So kam es leider vor, dass die 2. Mannschaft mehrmals nur mit 11 Spielern auf dem Platz stand, entsprechend waren die Ergebnisse.
Die 1. Mannschaft stand nach einigen Pokalsiegen im Viertelfinale und empfing vor vielen Zuschauern den Landesligisten SV Rott. In einem tollen Spiel konnte der BTV einen zweimaligen Vorsprung in der normalen Spielzeit und in der Verlängerung nicht ins Ziel retten. Leider wurde das Elfmeterschießen dann verloren.
Die tollen, aber sehr anstrengenden Pokalspiele brachten dem BTV neben den erzielten Erfolgen aber auch weitere verletzte und erschöpfte Spieler. Nicht zuletzt daher sind die nächsten Meisterschaftsspiele nicht so ausgefallen, wie wir uns das alle gewünscht hätten.
Eine Niederlagenserie von 4 Spielen in Folge zerrte am Selbstvertrauen, was wieder aufgebaut werden musste. Hinzu kam noch, dass Vereine wie Haaren und SV Eilendorf an spielfreien Tagen ihrer 1. Mannschaft, die Reserveteams gegen den BTV mit ein paar „Granaten“ verstärkt hat. Das lassen die Regeln zu – aber fair ist das sicher nicht.
In den letzten Wochen gab es aber wieder eine bessere Personalsituation (entsprechend dann auch für die 2. Mannschaft) und die 1. konnte wieder einige deutliche Siege einfahren. Es ist zu hoffen, dass der Kader der 1. Mannschaft jetzt wieder fit ist und einsatzbereit bleibt: damit ist die Chance groß, sich wieder im Vorderfeld der Liga einfinden zu können. Der nicht nur von den Fans erhoffte Aufstiegswunsch ist noch nicht abgeschrieben, obwohl es sehr schwer wird, an die Spitze ran zu kommen.
Wenn die 2. Mannschaft um Trainer Stefan Reisse weiter in der jetzigen Konstellation zusammen bleibt, dann wird sie auch schnell die Abstiegsregion der Kreisliga C verlassen. Die 3. Mannschaft ist in den letzten Jahren gefestigt und belegt einen Platz im vorderen Mittelfeld der Kreisliga D. Es bleibt zu wünschen, dass die Jungs weiter am Ball bleiben und vielleicht mal ein Aufstieg angepeilt werden kann.

Im Jahr 2014 gab es wieder eine Fülle von Themen, die von der Abteilungsleitung bearbeitet wurden.
Für jeden Zuschauer sichtbar ist die stattliche Anzahl von Bannern unserer Sponsoren. Hier wurde in den letzten beiden Jahren viel Aufbauarbeit ge-

leistet. Unser Dank gilt allen, die uns mit Ihrem Einsatz so toll unterstutzen.
Immer wieder gab es auch Diskussionen über die verschiedensten Themen, die sich in einer so großen Fußballabteilung ergeben. Wir versuchen Seniorenspieler auch als Trainer für die Jugend zu gewinnen. Überhaupt ist die Kommunikation zwischen Jugend- und Seniorenbereich sehr wichtig, denn wir möchten möglichst alle Jugendlichen später in unseren Seniorenteams sehen.
Helfende Hände bei Veranstaltungen (Gymmotion, Sommerfest) sind auch immer wieder gefragt. Hier ist es natürlich auch schwierig genügend Helfer/Ehrenamtler zu finden. Die 1. Mannschaft hat im Alleingang ein Freizeitturnier im Frühjahr organisiert, was großen Anklang gefunden hat. Vielleicht gibt es ja im Jahr 2015 eine Fortsetzung?
Die diesjährige Weihnachtsfeier der Fußballer findet am 12.12.2014 statt und wir freuen uns, uns dort in lockerer Runde, gutem Essen und einem Bierchen auch über das abgelaufene Fußballjahr und das kommende austauschen zu können.

Wir danken allen Aktiven, Fans und Sponsoren für Ihre Einsatzbereitschaft, Mitarbeit und Unterstützung in 2014 und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Für die Fußballabteilung

Achim Nysten und Rolf Rameckers

Schiedsrichter gesucht!!!!
Liebe Fußballer/Innen,
es ist immer wieder das Problem, das der BTV zu wenig Schiedsrichter gemeldet hat. Laut Spielordnung muss je Seniorenmannschaft ein Schiedsrichter gemeldet werden, ansonsten ist eine „Strafgebühr“ fällig. Schiedsrichter sind im Verein beitragsfrei und haben auch weitere Vergünstigungen (freier Eintritt bei allen Fußballspielen bis hin zur Bundesliga). Interessenten bitte bei der Abteilungsleitung melden!!

Dank an langjährige Trainer/Innen

Unser langjähriger Jugendtrainer (D- und C-Jugend) Niko Doszna hat uns zu Anfang November in Richtung Leipzig verlassen, weil er dort ein Studium aufnimmt. Auch ihm wünschen wir alles Gute und bedanken uns für seine immer verlässliche Trainertätigkeit.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als erste Bambini-Trainerin hat Anna Simanek sich Ende September von ihren Bambini, von den Eltern und von der Jugendabteilung verabschiedet. Sie wird außerhalb ihr Studium aufnehmen, zu dem wir ihr alles Gute wünschen und bedanken uns für ihre immer freundliche Ansprache bei den Bambini und auch den Eltern.

Bericht über die C-1

Nachdem die D-Jugend des BTV die letzte Saison auf Platz 2 der Leistungsgruppe beendet und die Sonderliga Qualifikation mit mäßigen Erfolg bestritten hatte, wurde zur neuen Saison zwei komplett neue Mannschaften gebildet. Der neuen C-Jugend traten nunmehr Spieler aus der alten Mann-

schaft von Raphael Oestreicher bei. Mit Manfred Vigna und Gunter Haerdtl wurde das Trainerteam um zwei Kräfte erweitert um den über 30 Jugendlichen einen vernünftigen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten. Zwei C-Jugend Mannschaften begannen also Mitte August auf Siegel mit dem Training für die verkürzte erste Spielrunde, in der die C1 Jugend sich als Tabellenzweiter wieder einmal für die Leistungsstaffel qualifizierte. Nach knappen Siegen gegen Rhenania Würselen und Lichtenbusch, sowie einem Kantersieg gegen Arminia Eilendorf musste man sich nur der starken Raspo aus Brand geschlagen geben. Die C2 kam auch nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu Achtungserfolgen gegen Vaalserquartier und legte am vergangenen Samstag mit einem 6:0 einen Sahnestart in der Kreisstaffel hin. In einem sehr kämpferischen Spiel konnte die C1 am ersten Spieltag nur ein 1:1 erspielen; man verpasste es sich selbst für die guten Spielanlagen zu belohnen. Im Sparkassenpokal verspielte man eine 1:0 Führung und musste damit schon früh Abschied in diesem Wettbewerb nehmen. Nichtdestotrotz bleibt keine Zeit um zu trauern denn die kommenden Wochen bis Weihnachten werden für beide Mannschaften nicht leicht und um die Saisonziele zu verwirklichen und endlich eine Meisterschaft bzw. den Aufstieg in die Sonderliga zu erreichen kann es nur eine Devise geben: Vollgas!
Niko Doszna

Bericht der D-Jugend

Nach der Sommerpause sollte es beim BTV eigentlich mit zwei D-Jugend Mannschaften in die neue Saison gehen. Da die vorgesehene D1 aber nicht genug Spieler aufbringen konnte, wurde die D1 mit der D2 zusammengelegt. Dadurch und durch eine ganze Zahl an externen Neuzugängen tummeln sich beim Training inzwischen bis zu 24 D-Junioren/innen auf dem Platz.Für unsere Mannschaft ging es in den Spielen bis zu den Herbstferien darum, sich für die Leistungsliga zu qualifizieren. Ein Auswärtserfolg zu Beginn in Monschau (1:4) legte dabei den Grundstein genauso wie das erste Heimspiel in der Gruppe, das mit 6:3 gegen JSV Alsdorf gewonnen wurde. In beiden Spielen zeigte der BTV eine ansprechende Leistung. Danach folgte eine unnötig hohe Heimniederlage gegen Sparta/Armada Würselen (1:8). Trotz der Niederlage stand durch die übrigen Ergebnisse bereits nach dem 3. Spieltag fest, dass wir uns für die Leistungsliga qualifiziert hatten. Vielleicht war es der fehlende Druck, der dann dazu beitrug, dass auch das letzte Spiel bei Alemannia Mariadorf mit 4:2 verloren wurde, wobei man die Partie bis zum Schluss offen gestalten konnte und erst ganz am Ende das entscheidende Gegentor kassierte.

Im Pokal konnte sich die Mannschaft mit einem souveränen 10:1 Heimerfolg gegen Arminia Eilendorf für die nächste Runde qualifizieren. In der zweiten Pokalpartie traf man im letzten Spiel vor den Herbstferien auswärts auf den VfR Forst. In einem denkwürdigen Spiel auf schwierigem Untergrund wurde die Partie erst im Elfmeterschießen entschieden. Leider zu Ungunsten des BTV (6:4). Auch wenn die Intensität des Spiels nicht immer fairer Natur war (Unsportlichkeiten, Gemotzte gegen uns Schiedsrichter), lieferten sich beide Mannschaften einen dramatischen und packenden Pokalfight.

Abseits der sportlichen Ergebnisse gibt es eigentlich nur erfreuliche Nachrichten. Zwar ist die Trainingsgruppe sehr groß, aber die Spieler/innen gehen bisher sehr ordentlich mit der Situation um. Natürlich würden die Trainer immer gerne alle Spieler/innen mitnehmen, aber das geht nun mal nicht. Es ist zweifelsfrei der beeindruckenden Charakterstärke dieser Mannschaft geschuldet, dass wir trotz der vielen Spieler/innen und der noch nicht abgeschlossenen Integrationsprozesse (Zusammenlegung der Mannschaften, Neuzugänge) auf eine

tolle Moral in der Truppe zählen können. An guten Tagen kann diese Mannschaft jeden schlagen, auch wenn die Gegner vielleicht häufiger, zeitintensiver und unter besseren Bedingungen trainieren. Mit Hinblick auf die Leistungsliga bleibt abzuwarten, was in sportlicher Hinsicht zu schaffen ist. Das erste Spiel ging auf eigenem Platz mit 2:4 gegen Falke Bergrath verloren, wobei man drei der vier Gegentore durch eigene Fehler her schenkte. Die D-Jugend des BTV hat fußballerisch und mannschaftlich bereits eine tolle Entwicklung genommen, braucht auf dem neuen Niveau aber noch Erfahrungswerte und Geduld.

Sebastian Vaeßen

Qualifizierungsoffensive I

Wieder haben sich einige getraut: nein nicht vor den Traualtar, sondern die Mühen auf sich zu nehmen und einen Trainerschein zu erwerben. Von Mai bis August 2014 drückten unsere Jugendtrainer Ben Schell, Thomas Krüger, Nico Doszna und unser Jugendleiter, Frank Bremser, erneut die Schulbank. Meist in Abendterminen und an den Wochenenden wurden ihnen von lizensierten DFB Ausbildungskoordinatoren in Praxis und Theorie alles mitgegeben, um den Trainerschein C-Breitenfussball zu erwerben. Zum Abschluss musste jeder Teilnehmer eine schriftliche Lehrprobe, Inhalt: eine Trainingseinheit, vorbereiten und abgeben. Diese wurde dann bewertet und in einem praktischen Teil „geprüft“. Alle unsere BTV Teilnehmer haben diese Prüfung bestanden, wozu wir ihnen recht herzlich gratulieren.
Sollte nun das Interesse geweckt werden, dann sprecht Udo Herforth oder Frank Bremser an, die geben Euch weitere Info´s. Übrigens: die Kosten für den Lehrgang trägt der Verein. Und so sieht sie aus:

Qualifizierungsoffensive II

Man könnte natürlich jetzt sagen, dass Wetter hatten wir so bestellt. Am 01. November 2014 trafen sich ca. 20 Jugendtrainer (Bambini bis D-Jugend) auf unserem Platz in Siegel, um sich bei einer exemplarische Trainingseinheit mit unserem Trainer der ersten Mannschaft, Domenico Filimbeni, fortzubilden. Was hat das Wetter damit zu tun? Na es waren gefühlte 25 Grad und die Sonne strahlte. Beste Voraussetzungen also, ein erfolgreiches und gewinnbringendes Fortbildungstraining abzuhalten.

Mit ca. 20 Kindern wurde auf einem Viertel Platz demonstriert, dass man im modernen Fußball nicht unbedingt immer über einen ganzen Platz trainieren muss. Kleine Spiele, immer mit Ball, beschäftigten alle Kids, die mit großer Begeisterung dabei waren. Zum Abschluss trafen wir uns zu einer Abschlussbesprechung mit Kaffee bei Toni im Vereinsheim. Hier wurden nochmals die von Domenico in der praktischen Einheit angesprochenen Grundprinzipien eines jeden Jugendtrainings schriftlich an die Teilnehmer verteilt. Auch wurden offenstehende Fragen geklärt. Weitere Termine sind geplant.

Frische kommt von...
Kickartz
...echt Spitze!

Bäckerei - Café
Probieren Sie unser Printensortiment
nach traditionellen Rezepten

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG			
Abteilungsleiterin:	Caro Herff	Eupener Straße 30	52066 Aachen Tel
Jugendleiter:	Dirk Flecken	Arndtstraße 1a	52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

Burtscheider TV richtet den RTB-Cup aus

Gemeinsam mit dem TV Konzen hatten wir uns um die Ausrichtung des diesjährigen RTB-Cups beworben. Es ist der höchste Wettkampf des Rheinischen Turnerbundes und wir sind mit viel Elan ans Werk gegangen.
Alles rund um die Ausrichtung lag in unseren Händen! Yuki und Nina H. sollten hier zum ersten Mal eine schwierigere Übung turnen und kamen sehr gut durch den Wettkampf. Nina B. merkte man den leichten Trainingsrückstand an und bei ihren sonst so sicheren Balken- und Barrenübungen schlichen sich Fehler ein. Dennoch, toll dass Du geturnt hast Nina. Bei den älteren Turnerinnen ging es um die Quali zum DTB-Cup. Dass Ricarda nicht wirklich ein Chance hatten wussten wir bereits im Vorfeld, da wir noch an einigen Pflichtteilen der KM 2–Übungen trainieren! Aber das wird schon Rici!! Bei den Damen hätte Svenja vielleicht eine klitzekleine Chance gehabt, welche sie dann mit zwei nicht gestandenen Sprüngen leider gleich zunichtemachte Mein Respekt gilt hier Tiphanie, da sie den Wettkampf voll durchzog, obwohl wichtige Elemente in ihren Übungen noch fehlen. Janine fand nicht richtig in den Wettkampf und ärgerte sich über Barren und Balken. Aber Janine!! Die Schraube am Boden ist top!!! Nora belegte von den BTV-Mädels mit Rang 5 die beste Platzierung und wird sich wohl in Zukunft daran gewöhnen müssen, das auch neue Teile trainiert werden?! Da wird sich die Trainerin wohl durchsetzen. Mädels, auch wenn wir keine Quali zum DTB-Cup geschafft haben, habt Ihr alle einen schönen Wettkampf hingelegt und es war mir eine Freude, Euch bei diesem Wettkampf zu begleiten.
Eure Schaafi.

Ein Wettkampf um Erfahrung zu sammeln

Es ist Samstag der 14. Juni 2014, kurz nach 9:00 Uhr. Eigentlich zu früh für sportliche Betätigung, wie viele bestimmt sagen würden, aber als Turnerin gehört diese Uhrzeit zum Alltag und auch der Nachwuchs muss da durch. Besonders wenn es heißt: Kurz warmlaufen, dehnen und der Wettkampf beginnt!
So machen sich also an diesem besagten Samstag 4 Turnerinnen samt Trainerin und Kampfrichterin auf den Weg nach Bonn, um die Qualifikation zum Qualifikationswettkampf der RTB-Liga zu turnen.
Nach olympischer Reihenfolge starten Jule, Yuki und Nina am Sprung. Jule kann ihre Angst überwinden und springt einen schönen Überschlag, aber vor allem Yuki kann hier punkten und bekommt die höchste Wertung der drei. Finja kommt zum ersten Mal am Balken zum Einsatz. Als jüngste von den vier heutigen Wettkampfturnerinnen hat sie noch Vieles zu lernen, aber das sie Spannung halten kann, davon kann sie die Kampfrichter auch heute schon überzeugen! Ein paar Wackler gab es natürlich trotzdem bei jedem am Balken. Diese bleiben leider selten aus, dennoch haben alle schöne Übungen gezeigt, findet auch Trainerin Katja.
Am Barren kann Nina zeigen was sie schon alles beim BTV gelernt hat und nach 3 Durchgängen am Sprung, Balken und Barren bereiten sich alle vier für das letzte Gerät, den Boden, vor. Geschafft! Nach durchweg erfolgreichen Bodenübungen können sich Jule, Nina, Yuki und Finja entspannen und auf die Siegerehrung warten.
Das Ergebnis des Wettkampfs ergibt leider nur den 10. Platz, aber Mädels?! Alles in allem war es ein schöner Wettkampf! Ihr hattet viel Spaß, habt gute Übungen gezeigt und viel Erfahrung gesammelt, das ist das Wichtigste!!
Eure Nora

v.l. Finia Bonnet, Jule Schürings, Nina Holtmanns, Yuki Pape

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Europameisterschaftsteilnahme für unsere Cheerleader

Wir, die Cheerleader des BTV, haben am 01. November 2014 auf der European Open in Paris teilgenommen. Für uns begann der Tag schon sehr früh, als wir uns mitten in der Nacht, auf den Weg zur Meisterschaft machten. Durch den Verein gesponsert, konnten wir alle gemeinsam in einem Bus anreisen und präsentierten uns dann auf der Meisterschaftsfläche. Wir konnten unser Können unter Beweis stellen und zeigten eine dementsprechend gute Leistung. Trotz der internationalen Konkurrenz waren wir mit uns sehr zufrieden. Der Tag hat uns allen sehr gut gefallen, wir hatten viel Spaß und konnten viele lehrreiche Erfahrungen sammeln können.
Vor allem aber war es ein großer Ansporn um uns weiterzuentwickeln. Dafür trainieren wir hart weiter, um auch auf der nächsten Meisterschaft glänzen zu können.
Wir trainieren jeden, der Spaß daran hat mitzumachen.
Peewees (Alter 5-11 Jahre), Junior Novice (Alter 12-17), Junior Elite (Alter 12-17), Seniors (ab 18 Jahre) Bei Interesse melde dich sehr gerne bei: liebertkim@yahoo.de oder über Facebook: BTV United Cheer. Wir freuen uns über jeden, der sportbegeistert und motiviert ist.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei unserem Verein für die Unterstützung und die riesen Chance bedanken.

Turnerinnen laufen für das „ferbers“

Der Inhaber der Parkgastronomie „ferbers“, Costa hat die Turnerinnen in diesem Jahr großzügig mit Sponsoring unterstützt! Dafür haben sich die Turnerinnen bedankt… in knallroten T-Shirts mit dem Aufdruck „ferbers“ ging es beim Aachener Firmenlauf rund um den Hangeweiher! Unsere Sprinter Janine und Katja hat dabei fast nichts aufgehalten und sie haben eine tolle Zeit hingelegt! Wir sagen „Danke“ an Costa und nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!

Der vierte Stern ist unser .....

Der 1. RTB Liga Wettkampf war im April. Schon vorher war die Motivation groß. Überraschend haben wir ihn gewonnen. Den 2. Wettkampf auch. Da war es fast logisch, dass wir den Dritten auch gewinnen wollen. Vorher wurde schon mal gerechnet, überlegt, spekuliert und es schepperte mal kräftig - im Training.
Vera konnte leider nicht aus München anreisen und so galt es, sie gerade am Balken und Boden zu ersetzen. Am Sprung begannen wir bescheiden, wenn man das so nennen kann, bei 3 Tsukaharas und einem tollen Sprung von Tiphanie! Aber es sollte halt nicht alles gelingen. Janine legte hier schon ihren Grundstein für später! Wir beäugten die SG Kaarst am Barren, wir sind bereits durch. Ricarda turnt nach langer Zeit befreit auf, vielleicht ist es auch die ein oder andere Entscheidung im Leben und die Anwesenheit von Caro - ich glaube ja, sie sind seelenverwandt! Svenja, am Mittwoch beim Training am Barren noch gestürzt, turnt durch und rettet den Abgang so gerade. Nora, möchte besonders schön turnen, bremst leider ihre Schwünge aus und zack - hängt der Konter nicht! Ich bin mir sicher, Anne juckt es auf der Zuschauerbank, verletzungsbedingt muss sie pausieren und Nora wächst ein Stückchen, trotz Patzer. Balken, immer dieser Balken! Hier haben wir immer Federn gelassen. Aber die neue Balkenverbreiterung bringt das Training nach vorne. Heute darf nur Janine Neues versuchen! Ricarda legt mit einer tollen Übung vor, Nora, legt nach! Janine steht den Saltoaufgang!!! und unsere Kari Katja zittert nicht mehr so ganz, wenn sie Janine dabei sieht! Fast ohne Absteiger bei Janine, ganz schön lauter Jubel! Nina lässt mich mühelos erkennen, dass sie alles gibt und ich bin mir sicher, sie ist auf dem besten Weg eine Große zu werden - allerdings halte ich da noch ein bisschen meine Augen drauf! Janine schafft es, sich auf der Bodenmatte zu "verlaufen". Aber die Wertung ist dafür trotzdem top! Svenja turnt die erste 13er Wertung an diesem Tag. Bei Nora versagt die Musikanlage, aber es wird dennoch eine hohe Wertung. Ricarda turnt zum ersten Mal eine volle Übung und kommt grinsend von der Matte. Vorbei, für uns ist der Wettkampf vorbei. Leider durften

in dieser besonderen Halle im Leistungszentrum Düsseldorf keine Zuschauer mit rein, aber unser Fan Ralf sieht wirklich .... aus, in unserem Outfit! Die Siegerehrung wird eine Welle der Erfolge für uns: Wettkampf an diesem Tag gewonnen, Tagessieg von Janine vor Nora! Gesamtwertung am Sprung an Janine, Platz drei für Nora, Gesamtsieg am Barren für Svenja, Platz zwei in der Gesamtwertung für Nora am Boden. Aber das Wichtigste für diesen Tag: Gesamtsieg nach drei Wettkämpfen für den Burtscheider TV und damit der 4. Aufstieg in Folge! Ich finde Ihr habt Euch den 4. Stern redlich verdient!
Danke, Eure Schaafi.

Kleine Turnerinnen ganz aufgeregt

Gleich sieben Nachwuchsturnerinnen gingen bei den regionalen Meisterschaften an den Start. Jule ist schon etwas erfahrener im Wettkampf. Dafür waren Franzi, Liv, Eva, Finia, Elisa und Amelie ganz schön aufgeregt. Und bei den Platzierungen konnten sie sich auch nicht trennen. Platz 5 bis 9 sollte Finia, Elisa, Eva, Liv und Franzi gehören! Amelie folgte auf Platz 11. Stolz waren alle zur Siegerehrung über ihre Urkunden!

Foto: hinten Finia und Franzi, vorne Jule, Elisa, Liv, Eva, Amelie

Arno Flecken-Pokal bleibt wieder zu Hause

Es war turbulent. Caro fehlte aus persönlichen Gründen kurzfristig zum Arno Flecken-Pokal und Anne und ich stürzten uns in die Vorbereitung. Zwar waren alle Listen für die Berechnung super vorbereitet von Caro und Hajo, doch wenn das Programm am Morgen doch nicht läuft…. Dirk hat uns aus der Not gerettet! Endlich lief der PC und die Daten konnten erfasst werden. Ich sprang von Gerät zu Gerät, damit alle Kutis betreut waren. Zur Siegerehrung gab es dann für mich die eine oder andere Überraschung! Tiphanie turnte sich in das Sprungfinale und gewann verdient in der Damenklasse KM 3 die Goldmedaille! Im Gesamtwettkampf ließ Svenja nichts anbrennen und holte sich gemeinsam mit einer Kölner Turnerin den 1. Platz. Nora folgte auf Platz 3 und Janine auf Platz 6. Dafür ging hier ganz klar das Sprungfinale an Janine und die Silbermedaille an Svenja. Janine legte noch die Silbermedaille am Barren dazu! Nora verzichtete zugunsten von Janine auf ihren Finalstart am Barren und turnte dafür das Balkenfinale, das mit der Goldmedaille belohnt wurde. Und das Finale am Boden hatten Nora und Svenja nicht vor aus der Hand zu geben! Gold für Svenja, Silber für Nora!
Unsere Youngster schlugen sich unter den 24 Schülerinnen tapfer, Jule wurde 21.igste, Yuki 15. und Nina H. sogar 9.! In der Jugendklasse trumpfte Nina B. auf! Ok, eine klitzekleine Eingebung hatte ich vor dem letzten Gerät… einen Sicherheitssprung und es war perfekt. Der Gesamtsieg in der Jugendklasse gehörte ihr. Außerdem noch die Silbermedaille am Barren und die Goldene am Boden!
Die Siegerehrung war gut vorbereitet. Die Urkunden waren alle geschrieben, alle Pokale waren da und ich musste ja noch wissen werden an diesem Tag die höchste Punktzahl geturnt hat! Diese Turnerin gewinnt den Arno Flecken-Wanderpokal. Ich konnte meinen Augen kaum trauen, es war unsere Nina B. mit 51,40 Pkt.!! Damit bleibt unser Pokal ein weiteres Mal nach Ricarda in 2012 wieder zu Hause!!!

Nina Bektic

Mein Dank geht an Kiki, die eine Mega gute Cafeteria vorbereitet hat und Ursel, die zwei Tage lang für uns hinter den Tresen stand. An Dirk, der den LKW für uns gefahren hat! An alle Eltern, die gebacken, gekocht, auf- und abgebaut haben. Chris für die Berechnung und allen die mitgeholfen haben, das der Arno Flecken-Pokal wieder stattfinden konnte. Ohne unsere treuen Sponsoren: Stadtsportbund Aachen, G. Quadflieg GmbH und Bauer + Kirch GmbH wäre es nicht möglich so eine Veranstaltung durchzuführen. Und ich sag noch einmal ein dickes „Danke“ an Anne!

Eure Schaafi

So sind wir demnächst unterwegs!
Diese schönen Magnete zieren ab sofort die Autos mit denen wir zum Wettkampf fahren!

Mette Lichtschlag, Franzi May, Jolina Liebl, Zoe Kuckelkorn, Finia Bonnet, Elisa Blass

Die Jüngsten BTV`erinnen überraschen mit Platz 3

Zwei Qualifikationen muss man überstehen, um zum Landesfinale zu fahren! Bei der 1. Quali in Aachen freuten wir uns knapp hinter dem TV Konzen über Platz 2. Das war schon ein toller Erfolg und befreit fuhren wir nach Köln-Rodenkirchen. Während die Großen bei der 2. Quali leider ausschieden und der Schock bei den Trainern noch etwas tief saß, turnten die Jüngsten befreit auf! Acht Mannschaften wollten sich gerne qualifizieren. Ganz tolle Balkenübungen, Leistungssteigerungen am Sprung und toll ausgeturnte Bodenübungen ließen uns trotzdem nicht hoffen, einen der begehrten Qualiplätze zu bekommen – ist die Konkurrenz von Köln doch sehr groß. Bei der Siegerehrung sollten wir die Überraschung schlechthin erleben, Platz für Platz wurde von hinten vorgelesen und wir waren nicht dabei! Den TV Konzen hatten wir geschlagen, umso größer fiel der Jubel bei den Trainern und Eltern aus, als es hieß: Platz 2 für den Burtscheider TV! Damit hatten wir nicht gerechnet! Hüpfend fielen sich die Trainer in die Arme!

Also ging es am nächsten Samstag bereits zum Landesfinale in Erkelenz. Finia, Zoe, Elisa, Jolina, Franzi und Mette waren zwar ein bisschen aufgeregt, aber auch mega stolz schon wieder turnen zu dürfen. Am Ende hieß es Platz 3 und auf dem Podest gab es eine schöne Medaille! Wahrscheinlich sind abends alle Nachwuchskutis mit der Medaille schlafen gegangen…
Andrea Houben

Hubert Bindels,
Geschäftsstellenleiter

Sie sind in Burtscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen in Ihrer Sparkasse in Burtscheid.

Sparkasse Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Aachen.**